

Fr 12.12.2025 17.00 – 22.30 Stadtcasino | Hans Huber-Saal

Musical Marathon

David Chen *Klavier*

Lucas Chiche *Klavier*

Lyda Chen Argerich *Leitung*

Anastasia Voltchok *Klavier*

Menuhin Academy Soloists

Oleg Kaskiv *Violine und künstlerische Leitung*

Ekatarina Bonyushkina *Klavier*

Michael Leibundgut *Bass*

Larissa Dedova *Klavier*

Fabián Cardozo *Gitarre & Gesang*

In Zusammenarbeit mit



RISING STARS 2



FG Basel

seit 1889 Bildung nach Mass

FG SEKUNDAR

**Meine Zukunft
gemeinsam entdecken**

FG GYMNASIUM

**Mein Weg zur
erfolgreichen Matur**



Entdecke unsere Privatschule.

fg-basel.ch

David Chen *Klavier*
Lucas Chiche *Klavier*

David Chen
Wolfgang Amadeus Mozart
1756 Salzburg – 1791 Wien

Sonate Nr. 8 a-Moll KV 310 (Paris, 1778)

- I Allegro maestoso
- II Andante cantabile con espressione
- III Presto

David Chen
Frédéric Chopin
1810 bei Warschau – 1849 Paris

Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31 (Paris, 1836/37)

Presto – Sostenuto – [Tempo I]

David Chen & Lucas Chiche
Sergej Rachmaninoff
1873 Gouv. Nowgorod (Russland) – 1943 Beverly Hills

Six Morceaux op. 11 für Klavier zu 4 Händen (1894)

- I Barcarolle. Moderato
- II Scherzo. Allegro
- III Thème russe. Andantino cantabile
- IV Valse. Tempo di Valse
- V Romance. Andante con anima
- VI Glory (Slave). Allegro moderato

David Chen *Klavier*

Er konzertierte bereits in Japan, China und Singapur. In Hamburg gastierte er beim *Martha Argerich Festival*, einer hochkarätigen Konzertreihe, die unter der Leitung seiner Grossmutter Martha Argerich steht. Chens andere Grossmutter Elena Ashkenazy begleitete die ersten Klavierversuche des heute 17-jährigen Sohnes von Lyda Chen Argerich. Serguei Milstein war für viele Jahre sein prägender Mentor. Erste Preise bestätigten die Talente des jungen Pianisten, der sich neben der grossen Sololiteratur auch mit Hingabe das vierhändige Repertoire erarbeitet.

Lucas Chiche *Klavier*

Im vergangenen Jahr verlieh ihm die Jury des *Grand Piano Competition* ihren Sonderpreis, verbunden mit einem Rezital in der Pariser *Ecole Normale de Musique*. Da zählte Lucas Chiche, der am Genfer Konservatorium ins Musima-Programm für hochbegabte Kinder und Jugendliche aufgenommen worden war, gerade einmal 13 Jahre! Längst absolviert er mit Erfolg massgebliche Wettbewerbe und hat in einigen der international bedeutsamen Musiksäle debütiert (Paris, New York, Moskau, Genf). Auch bei Einladungen von Orchestern beeindruckt der Rising Star durch Talent und Reife.

Anastasia Voltchok *Klavier*
Menuhin Academy Soloists
Lyda Chen Argerich *Leitung*

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 13 C-Dur KV 415 (1782/83)

- I Allegro
- II Andante
- III Allegro

Béla Bartók

1881 Nagyszentmiklós (Österreich-Ungarn) –
1945 New York City

Rumänische Volkstänze op. 8

Lyda Chen Argerich *Leitung*

In Genf und Peking als Geigerin ausgebildet, studierte sie auch Jura, wandte sich dann aber vor allem der Bratsche und der Kammermusik zu. Die musikalischen Kontakte mit ihrer Mutter Martha Argerich ebneten den Weg zu vielfältigen musikalischen Erfahrungen und führten zur Zusammenarbeit mit herausragenden Musikern. Es folgten Einladungen zu wichtigen Festivals. Im Jahr 2019 gründete Lyda Chen Argerich die *Arch Music Academy*, deren Projekte in China, Europa und Lateinamerika einen multidisziplinären Ansatz in der Musikpraxis verfolgen.

Anastasia Voltchok *Klavier*

Die in Moskau in eine Pianistenfamilie hineingeborene, in der russischen Hauptstadt wie auch in Basel und in Maryland (USA) ausgebildete Pianistin ist einem breiten Publikum als Interpretin der gewichtigen klassisch-romantischen Konzertliteratur von Bach bis Brahms und von Tschaikowsky bis Ravel und Prokofjew vertraut. Ihre besondere Neigung gehört neben der Musik auch der Malerei und der Poesie.

Menuhin Academy Soloists

Menuhin Academy Soloists – das ist der Name eines anspruchsvollen Ensembles aus hochbegabten jungen Musikerinnen und Musikern. Sie erhalten an der renommierten Menuhin Academy am Institut Le Rosey in Rolle (VD) eine qualifizierte Ausbildung und können so ihre Fähigkeiten auf hohem Niveau weiterentwickeln. Trotz ihres jugendlichen Alters beeindrucken diese Musikerinnen und Musiker durch die erstaunliche Reife ihrer Interpretationen.

Ekatarina Bonyushkina *Klavier*

Frédéric Chopin

1810 bei Warschau – 1849 Paris

Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47 (1841)

Allegretto

Robert Schumann

1810 Zwickau – 1856 Endenich bei Bonn

Fantasie C-Dur op. 17 (1836–38)

- I Durchaus phantastisch und leidenschaftlich vorzutragen – Im Legendenton – Erstes Tempo
- II Mässig. Durchaus energisch – Etwas langsamer Viel bewegter
- III Langsam getragen.
Durchweg leise zu halten

Frédéric Chopin

Ballade Nr. 4 f-Moll op. 52 (1842/43)

Andante con moto

Nikolai Kapustin

1937 Ukraine – 2020 Moskau

Variations op. 41 (1984)

Medium swing – Doppio Movimento –
Larghetto – Presto

Aufsteigender Stern **Ekaterina Bonyushkina**



Martha Argerich, die erfahrene grosse Pianistin, fand schon vor Jahren lobende Worte für die junge Kollegin: *Ekaterina Bonyushkina ist eine sehr begabte, sensible, intelligente Musikerin mit erstaunlichen pianistischen Fähigkeiten. Es ist interessant, dass sie schon in ihrem sehr jungen Alter mit ungewöhnlicher Hingabe Kammermusik und Partituren für symphonische Musik studiert.* Wer sich in *YouTube* umtut, kann bewundern, wie sich diese hochbegabte Musikerin bei erfolgreich absolvierten internationalen Wettbewerben bei höchst anspruchsvollen Werken bewährt. In ihrem ständig sich vergrössernden Repertoire hält sie bereits die gewichtigen Klavierkonzerte von Beethoven, Schumann, Brahms, Tschaikowsky und Rachmaninoff bereit. Sie nimmt wichtige Konzertverpflichtungen wahr und erweitert ihren künstlerischen Erfahrungsbereich durch den Besuch von Meisterklassen bei namhaften Vertretern des Faches. Zwei CDs mit Werken von Bach, Schumann, Schubert und Chopin dokumentieren die Reife der aufstrebenden Interpretin.

2003 in Moskau geboren, erwarb sich Ekaterina Bonyushkina ihr eindrucksvolles Können an der Gnessin-Spezialschule bei den Mentoren Talisman und Berezovsky (seit 2019) sowie an der Genfer *Haute École de Musique* bei Professor Nelson Goerner (seit 2022).

Michael Leibundgut *Bass*
Larissa Dedova *Klavier*

Franz Schubert

1797 Wien – 1828 Wien

«Die Winterreise» D 911, op. 89 (Wien, 1827)

Liederzyklus auf Gedichte von Wilhelm Müller

Teil I

- I Gute Nacht
- II Die Wetterfahne
- III Gefrorene Tränen
- IV Erstarrung
- V Der Lindenbaum
- VI Wasserflut
- VII Auf dem Flusse
- VIII Rückblick
- IX Irrlicht
- X Raß
- XI Frühlingstraum
- XII Einsamkeit

Teil II

- XIII Die Post
- XIV Der greise Kopf
- XV Die Krähe
- XVI Letzte Hoffnung
- XVII Im Dorfe
- XVIII Der stürmische Morgen
- XIX Täuschung
- XX Der Wegweiser
- XXI Das Wirtshaus
- XXII Mut
- XXIII Die Nebensonnen
- XIV Der Leiermann

Michael Leibundgut *Bass*

Zuunächst liess er sich an der Basler Musikakademie zum Chorleiter ausbilden. Dann entschied er sich für ein Gesangsstudium in Wien, Amsterdam und wieder Basel. Anschliessend durchlief er das Internationale Opernstudio Zürich und wechselte dann ans St. Galler Theater, wo er sich zahlreiche klassische Rollen erarbeitete. Der Sänger gastierte international in anspruchsvollen Produktionen an mehreren Häusern, wobei er sich zunehmend auch auf Neue Musik spezialisierte (etwa in Stockhausens Bühnenprojekt *Licht*).

Larissa Dedova *Klavier*

An den renommierten Moskauer Musikinstituten erhielt sie ihre massgebliche künstlerische Prägung. Es folgten wichtige Wettbewerbserfolge, eine brillante internationale Karriere und eine erfolgreiche Lehrtätigkeit. Seit langem wirkt die Pianistin in Maryland (USA) als international geschätzte Pädagogin. In bester Erinnerung sind Larissa Dedovas eindrucksvolle Basler Konzerte anlässlich des 150. Geburtstages von Claude Debussy.

Fabián Cardozo *Gitarre & Gesang*

Argentinische Volkslieder

Fabián Cardozo *Gitarre & Gesang*

Schon früh begann der 1986 in Tucuman (Argentinien) geborene Junge unter der Anleitung seines Vaters und verschiedener Volksmusiker Gitarre zu spielen. Es folgte eine klassische Ausbildung, später dann Einladungen in zahlreiche argentinische Städte. 2008 nahm Cardozo an der Basler Hochschule für Musik ein brillant abgeschlossenes Master-Studium bei Pablo Marquez auf. Seither wirkt der vielseitige Musiker als engagierter Pädagoge an Musikschulen der Region.

Demnächst:

So **11.01.2026** 19.30 Uhr

Hayato Sumino *Klavier*

Johann Sebastian Bach

«Italienisches Konzert» F-Dur BWV 971

Alberto Ginastera

Sonate Nr. 1 op. 22

Igor Strawinsky

«Der Feuervogel» (arr. Guido Agosti)

Hayato Sumino

Big Cat Waltz

Camille Saint-Saëns

Danse Macabre (arr. H. Sumino)

Maurice Ravel

La Valse

Pavane pour une Infante défunte

George Gershwin

«Rhapsody in Blue»

Do **22.01.2025** 19.30 Uhr

Cappella Andrea Barca

Sir András Schiff *Klavier & Leitung*

Wolfgang Amadeus Mozart

Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488

Joseph Haydn

Sinfonie fis-Moll Hob. I:45 «Abschiedssinfonie»

Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre zur Oper «Don Giovanni» KV 527

attacca:

Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

Mehr zu den Konzerten und Tickets:

konzerte-basel.ch | +41 61 273 73 73

tickets@konzertgesellschaft.ch



Impressum

Allgemeine Musikgesellschaft Basel c/o Konzertgesellschaft

info@konzerte-basel.ch, www.konzerte-basel.ch

Texte: Klaus Schweizer, Gestaltung: Valentin Pauwels

Bildnachweis: Bonyushkina © Ekaterina Bonyushkina